

Japan Gartenreise 2026

Japan im Herbst

Tokio – Kawaguchi See – Takayama – Kyoto
**Gärten, Tempel und die Farben
der goldenen Jahreszeit**



**Do. 12. - Mo. 23. November
2026**



Zur Herbstfärbung nach Japan

Liebe Gäste von HortiTours,
Liebe Gartenfreunde,

Japan im Herbst zu erleben bedeutet, in eine Welt einzutauchen, in der Natur, Kultur und Tradition auf einzigartige Weise miteinander verbunden sind. Die Monate Oktober und November gehören zu den schönsten Reisezeiten des Jahres: Angenehme Temperaturen, klare Luft und die berühmte Herbstfärbung machen diese Jahreszeit zu einem besonderen Erlebnis.

Wenn sich die Ahornbäume – die in Japan als Momiji bezeichnet werden – in leuchtende Rot-, Orange- und Goldtöne verwandeln, verwandeln sich Gärten, Tempelanlagen und Berglandschaften in eindrucksvolle Farbkompositionen. Die Betrachtung der Herbstfärbung ist in Japan eine jahrhundertealte Tradition und wird ebenso bewusst erlebt wie die Kirschblüte im Frühjahr. Gerade die Verbindung von farbenprächtigen Bäumen, stillen Gärten, alten Tempeln und der besonderen Klarheit des Herbstlichts macht diese Reisezeit so einzigartig. Unsere Reise führt uns von der modernen Weltmetropole Tokio über die Landschaften rund um den heiligen Berg Fuji bis in die ursprünglichen Bergregionen der Japanischen Alpen. Wir entdecken historische Gärten, kaiserliche Anlagen, bedeutende Schreine und Tempel sowie traditionelle Orte, in denen die Geschichte Japans bis heute lebendig geblieben ist.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Reise liegt auf der japanischen Gartenkunst: Wir erleben berühmte Landschaftsgärten, Zen-Gärten und kaiserliche Anlagen, die nach den Prinzipien von Harmonie, Ausgewogenheit und Schönheit gestaltet wurden. Die Herbstfärbung der Ahornbäume bildet dabei eine natürliche Inszenierung, die jeden Gartenbesuch zu einem besonderen Erlebnis macht.

Neben den kulturellen Höhepunkten erwarten uns viele authentische Begegnungen: eine Übernachtung im traditionellen Ryokan, kulinarische Workshops mit Sushi, Miso und Shoyu, Einblicke in japanische Handwerkskunst sowie besondere Momente abseits der bekannten Wege. Wir besuchen die historischen Städte Takayama und Kyoto, das UNESCO-Weltkulturerbe Shirakawa-go und die alte Kaiserstadt Nara mit ihren Tempeln und frei lebenden Hirschen.

Komfortabel reisen wir mit privaten Transfers und dem berühmten Shinkansen durch das Land – einem Symbol für die Verbindung von japanischer Präzision, moderner Technik und Reisekultur.

Ein besonderer Charme dieser Reise liegt in der sehr kleinen und persönlichen Reisegruppe mit **maximal sieben Gästen**. Dadurch bleibt viel Raum für individuelle Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und eine flexible Gestaltung der Reisetage. Begleitet wird die Gruppe zudem von **notfallmedizinisch geschultem Personal**, sodass auch im Falle eines medizinischen Notfalls eine kompetente Erstversorgung gewährleistet werden kann.

Diese Reise verbindet die Höhepunkte Japans mit besonderen Garten- und Naturerlebnissen und lädt dazu ein, das Land nicht nur zu besuchen, sondern mit allen Sinnen zu erfahren.

Dōzo yoroshiku onegai itashimasu --- Herzlichst Ihre

老川 順子

Junko + Markus Radscheit



**Junko und Markus Radscheit
freuen sich auf Sie !**

Programm	
Do. 12. Nov.	Tag 1 – Gemeinsam auf dem Weg ins Land der aufgehenden Sonne Am Flughafen Frankfurt treffen wir uns als kleine Reisegruppe und stimmen uns auf die kommenden Tage voller Gartenkunst, Kultur, Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen ein. Gemeinsam starten wir unseren Flug mit der Lufthansa LH716 von Frankfurt nach Tokio-Haneda. Der Direktflug dauert etwa 13 bis 14 Stunden und führt uns über mehrere Zeitzonen hinweg in das Land der aufgehenden Sonne. Während des Fluges überqueren wir große Teile Eurasiens und nähern uns unserem Reiseziel Japan – einem Land, in dem jahrhundertealte Traditionen, beeindruckende Landschaften und moderne Lebensweise auf faszinierende Weise miteinander verbunden sind. Nach der Ankunft am Flughafen Tokio-Haneda beginnt unser gemeinsames Abenteuer durch das herbstliche Japan.
Fr. 13. Nov.	Tag 2 – Ankommen in Tokio & Besichtigung Aussichtsplattform Ankunft in Tokio um 10:45 Uhr am Flughafen Haneda. Nach den Einreiseformalitäten fahren wir gemeinsam mit dem Limousinenbus zu unserem Hotel, dem Shinjuku Washington Hotel. Dort haben Sie zunächst Zeit, in Ruhe anzukommen, das Gepäck auf dem Zimmer abzustellen und sich nach der langen Anreise etwas frisch zu machen. Am späten Nachmittag treffen wir uns im Hotelfoyer und unternehmen einen kurzen Spaziergang zum nahegelegenen Tokyo Metropolitan Government Building. Von der Aussichtsplattform im obersten Stockwerk genießen wir einen spektakulären Panoramablick über die schier endlose Millionenmetropole Tokio und die umliegende Region. Bei klarer Sicht zeigt sich am Horizont sogar der majestätische Mount Fuji – ein unvergesslicher erster Eindruck Japans. Im Anschluss lassen wir den ersten Reisetag bei einem gemeinsamen Abendessen in einem nahegelegenen Restaurant gemütlich ausklingen. Gegen 21:00 Uhr sind wir wieder im Hotel und können den Abend entspannt ausklingen lassen.
Sa. 14. Nov.	Tag 3 – Historische Gärten, herbstliche Blütenpracht und das moderne Tokio Unser zweiter Tag in Tokio verbindet auf einzigartige Weise Natur, Geschichte und das pulsierende Leben der japanischen Hauptstadt. Den Auftakt bildet der berühmte Rikugien, einer der schönsten Landschaftsgärten Japans. Besonders im Herbst entfaltet der Garten mit seiner farbenprächtigen Laubfärbung eine außergewöhnliche Atmosphäre und vermittelt einen Eindruck von der klassischen japanischen Gartenkunst der Edo-Zeit. Anschließend besuchen wir das traditionsreiche Bunkyo-Chrysanthemenfestival. Die kunstvoll erzogenen Chrysanthemen gelten in Japan als Symbol für Langlebigkeit und kaiserliche Würde. Mit ihren beeindruckenden Blütenformen und meisterhaften Präsentationen zählt das Festival zu den schönsten herbstlichen Gartenveranstaltungen Tokios. Im Anschluss fahren wir in das historische Marunouchi-Viertel und entdecken das liebevoll restaurierte Backsteingebäude des Tokioter Hauptbahnhofs. Entlang der eleganten Marunouchi-Nakadori flanieren wir zwischen prachtvollen Straßenbäumen, stilvollen Cafés und exklusiven Geschäften. Vom Dachgarten des KITTE Marunouchi genießen wir einen beeindruckenden Blick auf den Bahnhof und das geschäftige Treiben der Metropole.

Zur Herbstfärbung nach Japan

	Ein kurzer Spaziergang führt uns weiter zu den weitläufigen Außenanlagen des Kaiserpalastes. Mächtige Kiefern, historische Steinbrücken und die großzügigen Plätze vor der ehemaligen Residenz der Shogune und heutigen Residenz des Kaisers bilden einen faszinierenden Kontrast zu den modernen Wolkenkratzern im Hintergrund. Den Abschluss des Tages verbringen wir im berühmten Stadtviertel Ginza – Japans elegantester Einkaufsmeile. Zwischen traditionsreichen Kaufhäusern, renommierten Kunstgalerien, historischen Wagashi-Geschäften und moderner Architektur erleben wir das stilvolle und kosmopolitische Tokio von seiner schönsten Seite. Je nach Zeit bleibt außerdem Gelegenheit, die modernen Stadtquartiere Tokyo Midtown oder Toranomon Hills kennenzulernen.
So. 15. Nov.	Tag 4 – Gärten, Schreine und die kulinarische Seele Japans (Tokio) Am dritten Reisetag erleben wir Tokio von seiner grünen, spirituellen und kulinarischen Seite. Unser erster Besuch gilt dem Shinjuku Gyoen, einem der schönsten Parks der japanischen Hauptstadt. Die weitläufige Anlage vereint einen traditionellen japanischen Garten mit englischen Landschaftsgärten und französischen Gartenanlagen. Im Herbst begeistert der Park mit seiner eindrucksvollen Laubfärbung und bietet eine Oase der Ruhe mitten in der Millionenmetropole. Anschließend besuchen wir den berühmten Meiji-Schrein, der zu den bedeutendsten Shintō-Heiligtümern Japans zählt. Über einen von uralten Bäumen gesäumten Waldweg erreichen wir die eindrucksvolle Schreinanlage, die eine ganz besondere Atmosphäre der Stille und Besinnung ausstrahlt. Nicht weit entfernt liegt die Jingu Gaien, eine prachtvolle Park- und Alleenlandschaft, die besonders im Herbst durch ihre berühmte Ginkgo-Allee mit den leuchtend goldgelben Blättern Besucher aus aller Welt anzieht. Anschließend tauchen wir in das pulsierende Leben des Stadtteils Shibuya ein. Hier erleben wir die weltberühmte Kreuzung, moderne Architektur, trendige Geschäfte und das junge, dynamische Tokio. Ein ganz besonderer Höhepunkt erwartet uns am Abend: In Akemi's Kitchen sind wir zu Gast bei einer privaten Gastgeberin und nehmen an einem exklusiven Sushi-Workshop teil. Gemeinsam bereiten wir unter fachkundiger Anleitung verschiedene Sushi-Spezialitäten zu, lernen Wissenswertes über Zutaten, Techniken und Esskultur und genießen anschließend unsere selbst zubereiteten Köstlichkeiten in geselliger Runde. Authentischer lässt sich die japanische Küche kaum erleben.
Mo. 16. Nov.	Tag 5 – Aufbruch zum Fuji und Übernachtung im Ryokan (Kawaguchi) Heute verlassen wir Tokio und begeben uns in die beeindruckende Landschaft rund um den heiligen Berg Fuji. Die Fahrt führt uns hinaus aus der pulsierenden Metropole in eine Region, die seit Jahrhunderten Künstler, Dichter und Reisende inspiriert. Unser erster Höhepunkt ist der Arakurayama-Sengen-Park. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir die berühmte Chureito-Pagode, von der sich einer der spektakulärsten Ausblicke Japans bietet: die elegante Pagode im Vordergrund, dahinter der majestätische Fuji und – je nach Wetterlage – ein beeindruckendes Panorama über die umliegende Landschaft. Ein unvergesslicher Fotomoment und ein echtes Symbolbild Japans. Anschließend besuchen wir den Kawaguchi-See (Lake Kawaguchi), einen der fünf Fuji-Seen. Besonders im Herbst zeigt sich die Region von ihrer schönsten Seite. Entlang des Momiji-Korridors laden leuchtend rote und goldene Ahornblätter zu einem Spaziergang durch eine faszinierende Herbstlandschaft ein. Die Kombination aus farbenprächtigen Bäumen, dem ruhigen See und dem Blick auf den Fuji macht diesen Ort zu einem besonderen Naturerlebnis.

Am Abend erwartet uns eine ganz besondere japanische Erfahrung: die Übernachtung in einem traditionellen **Ryokan**. Wir erleben die japanische Gastfreundschaft, schlafen auf Futons in mit Tatami-Matten ausgestatteten Zimmern und genießen – je nach Ryokan – ein traditionelles japanisches Abendessen sowie die Möglichkeit, in einem Onsen (heiße Quelle) zu entspannen. Ein authentischer Einblick in die jahrhundertealte Kultur Japans.

Di. 17. Nov.

Tag 6 – Durch die Bergwelt der Japanischen Alpen nach Takayama

Heute führt unsere Reise weiter durch die beeindruckende Berglandschaft der Japanischen Alpen. Wir verabschieden uns von der Region rund um den Fuji und fahren in Richtung **Hirayu** – ein idyllischer Ort inmitten unberührter Natur, bekannt für seine heißen Quellen und seine Lage am Eingang zum Nationalpark der Japanischen Alpen.

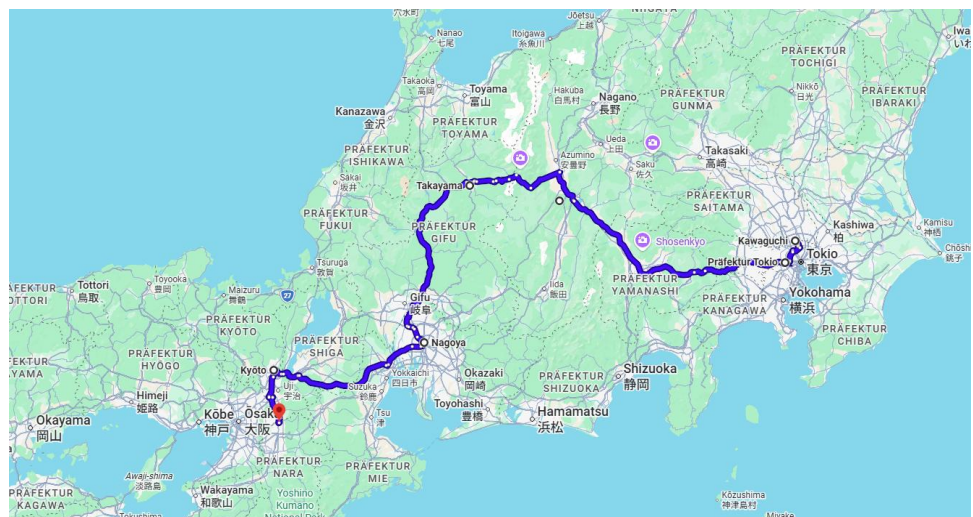
In Hirayu haben wir Zeit, den Ort auf eigene Faust zu erkunden. Bei einem gemütlichen Spaziergang entdecken wir das traditionelle Bergdorf, kleine Geschäfte, natürliche Quellen und besondere Plätze rund um den Ort. Die ruhige Atmosphäre und die beeindruckende Bergkulisse vermitteln einen ersten Eindruck von der ursprünglichen Landschaft Zentraljapans.

Anschließend setzen wir unsere Fahrt nach **Takayama** fort, einer der schönsten historischen Städte der Region Hida.

Am Nachmittag erreichen wir die historische Altstadt von Takayama. Bei einem Spaziergang durch die gut erhaltenen Straßen mit ihren traditionellen Holzhäusern, kleinen Manufakturen, Sake-Brauereien und liebevoll gestalteten Geschäften tauchen wir ein in das Japan vergangener Jahrhunderte.

Zum Abschluss des Tages fahren wir zu unserem Hotel und beziehen unsere Zimmer. Die besondere Atmosphäre Takayamas und die Nähe zur traditionellen Kultur der Hida-Region machen diesen Aufenthalt zu einem weiteren Höhepunkt unserer Japanreise.

Die Reiseroute unserer Gartenreise



Route: Tokio – Kawaguchi See – Takayama – Kyoto

Japan liegt im Pazifik und besteht aus vier Hauptinseln: Honshu, Hokkaido, Kyushu und Shikoku.

Das Land hat rund 125 Millionen Einwohner, die vor allem in Städten leben. Die Bevölkerungsdichte beträgt etwa 340 Einwohner/km², deutlich höher als Deutschlands rund 230 Einwohner/km².

Japan beeindruckt durch Kultur, Technologie und abwechslungsreiche Natur.

Mi. 18. Nov.	Tag 7 – Shirakawa-go: Traditionelles Japan in den Bergen und Abend in Takayama Heute erwartet uns ein ganz besonderes kulturelles Highlight unserer Reise: der Besuch des historischen Bergdorfes Shirakawa-go, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Wir verlassen Takayama und fahren durch die beeindruckende Berglandschaft der Hida-Region zu diesem einzigartigen Ort. Shirakawa-go ist berühmt für seine traditionellen Gasshō-zukuri-Häuser mit ihren steilen Strohdächern, die an zum Gebet gefaltete Hände erinnern. Diese besondere Bauweise wurde über Jahrhunderte entwickelt, um den starken Schneefällen der Bergregion standzuhalten. Bei einer geführten Tour entdecken wir die Geschichte, Architektur und Lebensweise dieses außergewöhnlichen Dorfes. Nach der etwa zweistündigen Führung bleibt Zeit, Shirakawa-go auf eigene Faust zu erkunden. Wir können durch die kleinen Gassen spazieren, traditionelle Handwerksläden besuchen, regionale Spezialitäten probieren oder die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes genießen. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Takayama. Zurück in Takayama bleibt Zeit für einen weiteren Spaziergang durch die charmante Altstadt mit ihren historischen Holzhäusern, kleinen Geschäften und traditionellen Sake-Brauereien. Den Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant ausklingen und genießen die Spezialitäten der Hida-Region in geselliger Runde.
Do. 19. Nov.	Tag 8 – Von Takayama nach Kyoto: Tradition, Handwerk und Japans Hochgeschwindigkeitszug Der heutige Tag verbindet die kulinarischen und handwerklichen Traditionen der Hida-Region mit einer eindrucksvollen Reise durch das moderne Japan. Am Vormittag haben wir zunächst Zeit zur freien Verfügung in Takayama. Wir besuchen den lebhaften Morgenmarkt, der zu den schönsten traditionellen Märkten Japans zählt. Entlang des Flusses und in den historischen Gassen bieten lokale Händler regionale Spezialitäten, frisches Gemüse, Handwerksprodukte und kulinarische Köstlichkeiten an. Anschließend erkunden wir noch einmal die charmante Altstadt von Takayama mit ihren gut erhaltenen Holzhäusern, kleinen Manufakturen und traditionellen Geschäften. Ein besonderer Einblick in die japanische Esskultur erwartet uns bei einem Miso- und Shoyu-Workshop. Dabei lernen wir die Herstellung und Bedeutung dieser wichtigen Grundzutaten der japanischen Küche kennen und erfahren mehr über die jahrhundertealten Fermentationstechniken. Am Nachmittag verabschieden wir uns von der Bergregion und fahren mit dem JR Takayama Hida Express nach Nagoya. Die Zugfahrt führt durch beeindruckende Landschaften mit Bergen, Flusstälern und typisch japanischen Regionen abseits der großen Metropolen. In Nagoya steigen wir um in den berühmten Shinkansen Nozomi, Japans legendären Hochgeschwindigkeitszug. Der Shinkansen steht weltweit für Pünktlichkeit, Komfort und technische Präzision. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 285 km/h verbindet er die großen Städte Japans schnell und äußerst zuverlässig. Die Fahrt bietet dabei nicht nur ein besonderes Reiseerlebnis, sondern auch einen faszinierenden Einblick in die moderne Infrastruktur des Landes.

	Von Nagoya aus bringt uns der Shinkansen in kurzer Zeit nach Kyoto, das kulturelle Herz Japans mit seinen Tempeln, Gärten und jahrhundertealten Traditionen. Nach der Ankunft fahren wir mit dem Taxi zu unserem Hotel und beziehen unsere Zimmer. Den ersten Abend in Kyoto lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen und stimmen uns auf die kommenden kulturellen Höhepunkte dieser besonderen Stadt ein.
Fr, 20. Nov.	Tag 9: Arashiyama - Zen-Gärten, Bambuswald und das historische Kyoto Heute erleben wir die landschaftliche und kulturelle Vielfalt Kyotos. Am Morgen fahren wir mit unserem privaten Bus nach Arashiyama, einem der schönsten Stadtteile Kyotos und besonders im Herbst für seine farbenprächtigen Ahornbäume bekannt. Unser erster Besuch gilt dem berühmten Tenryū-ji-Tempel, einem UNESCO-Weltkulturerbe und einem der bedeutendsten Zen-Tempel Japans. Im Rahmen einer Sonderöffnung haben wir die seltene Gelegenheit, den eindrucksvollen Landschaftsgarten in besonderer Atmosphäre zu erleben. Anschließend spazieren wir durch den weltberühmten Bambuswald von Arashiyama, dessen hoch aufragende Bambushalme eine einzigartige Kulisse bilden. Danach besuchen wir den Hōgon-in-Tempel und den idyllisch gelegenen Jōjakukō-ji-Tempel, die mit ihren wunderschönen Gartenanlagen und der intensiven Herbstfärbung zu den schönsten Tempeln Kyotos zählen. Nach einer individuellen Mittagspause bleibt Zeit, Arashiyama noch etwas auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag erwartet uns eine Fahrt mit der historischen Sagano Scenic Railway, auch als „Romantic Train“ bekannt. Entlang des Hozugawa-Flusses genießen wir herrliche Ausblicke auf die bewaldeten Berge und die leuchtenden Farben des japanischen Herbstes. Nach der Ankunft in Kameoka unternehmen wir einen kurzen Spaziergang am Flussufer. Anschließend fahren wir mit dem Taxi in das traditionsreiche Gion, das berühmteste Geisha-Viertel Kyotos. Bei einem Spaziergang durch die historischen Gassen mit ihren hölzernen Machiya-Häusern erleben wir das unverwechselbare Flair des alten Kyoto. Mit etwas Glück begegnen wir sogar einer Geiko oder Maiko auf dem Weg zu einem Abendtermin. Nach etwas Freizeit in Gion genießen wir ein gemeinsames Abendessen. Von dort aus spazieren wir zurück zu unserem Hotel und lassen einen erlebnisreichen Tag in Kyoto entspannt ausklingen.
Sa. 21. Nov.	Tag 10 – Nara: Tempel, Gärten und stimmungsvolle Herbstbeleuchtung Am Nachmittag besuchen wir den wunderschönen Isuien-Garten, einen der bedeutendsten Landschaftsgärten Japans. Mit seinen kunstvoll gestalteten Teichen, Brücken und dem Blick auf die umliegenden Tempel vereint er auf eindrucksvolle Weise Gartenkunst und Natur. Anschließend fahren wir mit dem Kintetsu Limited Express zurück nach Kyoto. Dort erwartet uns ein weiterer Höhepunkt der Herbstreise: die stimmungsvolle Herbstbeleuchtung des Eikan-dō-Tempels. Wenn Tempelgebäude, Gartenanlagen und die farbenprächtigen Ahornbäume kunstvoll illuminiert werden, entfaltet sich eine der schönsten Abendstimmungen Kyotos. Den Tag lassen wir anschließend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Zur Herbstfärbung nach Japan

So. 22. Nov.	Tag 10 – Kaiserliche Gärten und Abschied von Japan Heute unternehmen wir einen Ausflug mit dem Kintetsu Limited Express nach Nara, der ersten dauerhaften Hauptstadt Japans und einem der bedeutendsten Kulturzentren des Landes. Unser erster Höhepunkt ist der beeindruckende Tōdai-ji-Tempel, dessen gewaltige Haupthalle den berühmten Großen Buddha beherbergt. Anschließend spazieren wir durch den weitläufigen Nara-Park, in dem die frei lebenden Hirsche seit Jahrhunderten als Boten der Götter verehrt werden. Danach besuchen wir den prachtvollen Kasuga-Taisha-Schrein mit seinen zahlreichen Stein- und Bronzelaternen, eingebettet in einen uralten Wald. Zur Mittagszeit erkunden wir die historische Altstadt Naramachi, wo Zeit für ein individuelles Mittagessen und einen gemütlichen Bummel durch die traditionellen Gassen bleibt. Nach dem Frühstück checken wir aus unserem Hotel aus und beginnen unseren letzten Reisetag in Kyoto. Am Morgen besuchen wir die Shūgaku-in-Kaiserliche Villa, eine der schönsten historischen Gartenanlagen Japans. Die weitläufigen Gärten, Teiche und sorgfältig komponierten Landschaften gelten als Meisterwerke der japanischen Gartenkunst und bieten einen eindrucksvollen Abschluss unserer Gartenreise. Anschließend fahren wir zum Enkō-ji-Tempel, einem der schönsten Herbstgärten Kyotos. Der Tempel ist berühmt für seinen Zen-Garten, den Bambuswald und die leuchtende Herbstfärbung der Ahornbäume, die in der klaren Herbstluft eine ganz besondere Atmosphäre schaffen. Nach dem Besuch kehren wir noch einmal zum Hotel zurück, holen unser Gepäck ab und fahren zum Bahnhof Kyoto. Von dort bringt uns der Limousinenbus zum Flughafen Osaka Itami. Nach dem Check-in beginnt am Abend unsere Heimreise: Zunächst fliegen wir mit ANA von Osaka Itami nach Tokio-Haneda und anschließend mit Lufthansa über Nacht weiter nach Frankfurt. 20:20 ITM-HND mit ANA NH 40 22:45 HND – FRA mit LH 4921
Mo. 23. Nov.	Tag 11 – Ankunft in Deutschland Am frühen Morgen erreichen wir Frankfurt. Nach einer eindrucksvollen Reise durch Japan mit seinen Gärten, Tempeln, Landschaften und kulturellen Höhepunkten endet unsere gemeinsame Reise. Mit vielen besonderen Erinnerungen, neuen Eindrücken und vielleicht auch einigen japanischen Inspirationen im Gepäck treten wir die individuelle Heimreise an. Ende der Gartenreise

Die Leistungen

Reisepreis	Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer beträgt € 3.990 (EZZ: € 650) Der Preis versteht sich ohne Flug. <u>Hinweis zum Flug</u>: Die Preise für die angegebenen Flugverbindungen sind <u>tagesaktuell</u> und betragen zum Zeitpunkt der Drucklegung ca. € 2.000. Aktuelle Flugpreise sowie die Buchung erfolgen über das Reisebüro Fernweh Clemens-August-Platz 2, 53115 Bonn Telefon: 0228 / 65 00 01 Email: reisebue-ro.fernweh@t-online.de Die Flüge werden gebucht, sobald die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen erreicht ist. Bitte beachten Sie, dass sich der jeweilige Tagespreis ändern kann. Die Rechnungsstellung für den Flug erfolgt über das Reisebüro Fernweh. Die Rechnungsstellung für die Leistungen in Japan erfolgt durch HortiTours. Es ist möglich andere Flugverbindungen zu buchen (z.B. frühere Anreise / spätere Abreise). Details sind mit Reisebüro Fernweh zu klären.
Leistungen	Der Reisepreis zu dieser 11-tägigen Gartenreise schließt folgendes ein: • Japanisch sprechende Reiseleitung • Alle im Programm aufgeführten Leistungen: lokaler Transport, Eintritte und Führungen zu den im Programm genannten Gärten und Workshops. • Medizinische Grundversorgung: Reiseleiter ist Rettungsassistent – Notfallkoffer wird mitgeführt. • TAS-Reisepreissicherungsschein Im Preis NICHT enthalten: • Anreise / Abreise zum Flughafen Frankfurt • Reiseversicherungen (Kranken.- und Rücktritt) – buchbar über HortiTours.de bei der TAS Frankfurt.
Hotels	3 Nächte: Washington Hotel, Shinjuku Tokio 1 Nacht: Fuji Onsen Konanso, Kawaguchiko (Mount Fuji) 2 Nächte: Tokyu Stay Hida Takayama 3 Nächte: Daiwa Roynet (Shijyo Karasumaru), Kyoto
Reisegruppe	7 Mitreisende plus zwei Reiseleiter
Reiseleitung	Dr. Junko Radscheit & Markus Radscheit
Veranstalter	Veranstalter im Sinne der Pauschalreiserichtlinie: HortiTours Gartenreisen Markus Radscheit Mühlenweg 14; 53604 Bad Honnef-Rhöndorf Tel.:0170/8010754 --- Info@HortiTours.de  www.hortitours.de
Anmelde-schluss	Sobald Teilnehmeranzahl erreicht ist, werden Warteplätze vergeben.
Stand	29. Juli 2026